



Energie-Control Austria

Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien  
tarife@e-control.at

Wien, am 13.11.2014

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom  
23.10.2014

Unsere Geschäftszahl  
BMLFUW-UW.1.4.16/0089-  
I/2/2014

Sachbearbeiter(in)/Klappe  
Jank / 1318

Betrifft: **Begutachtungsentwurf der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2012 –  
Novelle 2015; Stellungnahme des BMLFUW;**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft bedankt sich für den o.g. Begutachtungsentwurf und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zu § 8:

Gemäß § 56 ELWOG 2010 werden durch das Systemdienstleistungsentgelt dem RZF die Kosten der Sekundärregelung abgegolten. Es beinhaltet die Kosten für die Bereithaltung der Leistung und jenen Anteil der Kosten für die erforderliche Arbeit, der nicht durch die Entgelte für Ausgleichsenergie aufgebracht wird. Das Entgelt ist von Einspeisern mit einer Anschlussleistung von mehr als 5 MW zu entrichten.

Laut dem vorliegenden Entwurf würde das Systemdienstleistungsentgelt von 2014 auf 2015 massiv angehoben werden, konkret um 54%. Seit 2011 beträgt die Steigerung sogar nahezu 160%.

Angesichts dieser Entwicklungen kann seitens des BMLFUW keine Zustimmung zum ggstdl. Vorschlag erteilt werden. Insbesondere ist auf Basis der bereitgestellten




Unterlagen nicht nachvollziehbar, welche Kostenstruktur den Berechnungen zugrunde liegt.

Auch wenn erste Maßnahmen der ECA zur Belebung des Regel- und Ausgleichsenergiemarktes anzuerkennen sind, besteht angesichts der starken Kostensteigerungen (seit Neuregelung der relevanten Bestimmungen bzgl. Sekundärregelung im ELWOG 2010) massiver Handlungsbedarf. Solange die spezifischen Kosten nicht auf ein vergleichbares Niveau wie in Deutschland reduziert werden können, haben die heimischen Stromerzeuger – insbesondere Ökostromerzeuger – einen massiven Wettbewerbsnachteil.

Mögliche Maßnahmen für eine Restrukturierung des Regelenenergiemarktes wären beispielsweise kürzere Handelsintervalle, Verbesserung der Prognosequalität, Verkürzung der Ausschreibeziträume oder eine stärkere Cross-border Marktintegration (imbalance netting).

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Bundesminister:  
i.A. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Jank

Elektronisch gefertigt.

	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-13T16:45:46+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur</a>	